

{gallery}menustruktur/fahrten/2013/USA{/gallery} **Gesamtschule Borbeck in Amerika!**

Im Jahr 2012 wurde der erste Schüleraustausch der Gesamtschule Borbeck nach Amerika geplant und 2013 durchgeführt.

Vom 24. März 2013 bis zum 14. April 2013 flogen 14 Schüler/Innen der Gesamtschule Borbeck in die Umgebung von Hartford/Connecticut. Mit dabei waren, Niklas Grewe, Chantal Wigge, Jens Gondolf, Pia Spiekermann, Robin Schütz, Steffen Siegmund, Celia Hesse, Philipp Griese, Nadja Kiefer, Tobias Herzog, Sebastian Wolfrum, Lena Schwarz, Julia Grunow und Vivien Preuß.

Wir wohnten dort 3 Wochen in amerikanischen Gastfamilien und gingen dort mit unseren Gastgeschwistern zur Highschool. Mit dabei waren auch die Lehrerinnen Frau Brammen und Frau Tafel, die unsere Reise begleiteten.

{gallery}menustruktur/fahrten/2013/USA/1{/gallery}

Am 24. März ging es sehr früh am Essener Hauptbahnhof los. Die Reise startete mit einer Fahrt im ICE zum Frankfurter Flughafen. In Philadelphia hatten wir dann einen Zwischenstopp und flogen wenig später weiter nach Boston. Dort hat uns unser Busfahrer Willi mit einem echten amerikanischen Schoolbus abgeholt.

Von nun an wohnte jeder von uns bei seiner vorher sorgfältig ausgewählten Gastfamilie. In dieser Zeit betreuten Frau Brammen und Frau Tafel uns in unseren Highschools. Unsere gemeinsamen Ausflüge fanden nach New York und Boston statt. Wir hatten schon auf der Busfahrt unserer Ausflüge sehr viel Spaß, denn die Fahrten fanden alle in einem gelben Schoolbus statt.

{gallery}menustruktur/fahrten/2013/USA/2{/gallery}

In New York gingen wir am Times Square shoppen und spazierten durch den Central Park. In Boston erlebten wir eine abenteuerliche U-Bahnfahrt, gingen shoppen und aßen im Quincy Market. Ebenso besuchten wir einen Teil der Harvard University, wo auch der Facebook Gründer Mark Zuckerberg zur Universität ging.

{gallery}menustruktur/fahrten/2013/USA/3{/gallery}

Die amerikanischen Schulen, das Metropolitan Learning Center und die Watkinson High School, waren sehr kooperativ und nahmen uns herzlich auf. Ein Willkommens- und Abschiedsessen fand jeweils an einer der beiden Schulen statt.

Wir haben viele neue Kontakte geknüpft und sind sehr begeistert von der Gastfreundschaft und dem Daily Life in Amerika. Fast alle von uns wollten nach den 3 Wochen nicht zurück nach Deutschland. Der Abschied am 13. April fiel uns allen sehr schwer. Wenig später fuhren wir mit dem Schoolbus zum Flughafen nach Boston, flogen von dort aus nach Charlotte wo wir einen Zwischenstopp hatten und dann ging es wenig später weiter nach Frankfurt.

{gallery}menustruktur/fahrten/2013/USA/4{/gallery}

Am Ende bleibt nur noch zu sagen, es war eine tolle Erfahrung, die wir nicht missen wollen!

{gallery}menustruktur/fahrten/2013/USA/5{/gallery}

{gallery}menustruktur/fahrten/2013/USA/6{/gallery}